

26.01.2011

Schriftliche Anfrage

von Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP)

Die Stadt Zürich hat seit geraumer Zeit den Regierungsratsbeschluss zur integrativen Schulung auf der Oberstufe umgesetzt. Dabei hat er beschlossen auf die Weiterführung der Kleinklassen vollständig zu verzichten. Die Abteilungen der Sek B und der Sek C wurden zusammengelegt und die Schülerinnen und Schüler der ehemaligen Kleinklassen in die zusammengelegte Abteilung integriert. Diesbezüglich bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Der Stadtrat hat beschlossen die Abteilungen B und C auf der Oberstufe zusammenzulegen und die Kleinklassen auf der Oberstufe vollständig aufzuheben und die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Kleinklassen in diese neue Abteilung B zu integrieren. Was hat den Ausschlag für diese Vorgehensweise gegeben?
2. Heute werden in der Abteilung B der Sekundarschule neben den ehemaligen C-Schülerinnen und Schülern auch noch stark verhaltensauffällige Jugendliche aus den ehemaligen Kleinklassen unterrichtet. Wurde mit dieser weitreichenden Umstellung nicht in manchen Klassen die Grenze des Zumutbaren für die Regelklassenlehrpersonen überschritten? Wie beurteilt der Stadtrat aus heutiger Sicht die ganze Umstellung an der Sekundarschule?
3. Hat die Zusammenlegung der Sek B, Sek C und der Kleinklassen zu mehr Abgängen in private Oberstufenschulen geführt? Wenn ja, um wie viel Prozent?
4. Hat die Anzahl jener Schulabgänger aus der Abteilung B, die nach der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle finden konnten, zugenommen? Wenn ja, um wie viel Prozent?
5. Hat die Anzahl Kündigungen auf der Oberstufe seit der Zusammenlegung markant zugenommen? Wenn ja, um wie viel Prozent?
6. Stehen der Abteilung B aus Sicht des Stadtrates genug Ressourcen zur Verfügung, um die Integration von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen zu leisten? Wenn nein, was bräuchte es aus der Sicht des Stadtrates für weitere Ressourcen und wie gedenkt der Stadtrat zu handeln?
7. Trifft es zu, dass die Personalsituation an den B-Klassen äusserst angespannt ist, weil es vor allem an breit ausgebildeten Klassenlehrpersonen mangelt? Wenn ja, welche Massnahmen sind zur Behebung dieses Zustandes vorgesehen?
8. Könnte sich der Stadtrat vorstellen, für einen Teil der heute integrierten Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe wieder Kleinklassen einzuführen? Wenn ja, in welcher Form?
9. Könnte sich der Stadtrat vorstellen in der Oberstufe wieder C-Klassen einzuführen? Wenn ja, auf wann?

C. Rabelbauer-Pfiffner